

Mitteilungen - Projekte, Aktionen, Maßnahmen, Wissenswertes, Aktuelles

Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der offiziellen Übergabe der Urkunde durch Staatsminister Helmut Brunner am 12. März 2015 im Bayerischen Landwirtschaftsministerium erfolgte die Anerkennung des Landkreises als LEADER-Förderregion. Somit sind die Rahmenbedingungen geschaffen, das EU-Förderprogramm für den Landkreis in den nächsten Jahren wiederum optimal zu nutzen.



Die Antragstellung für die Förderung der Geschäftsstelle, dem sogenannten LAG-Management, ist in Vorbereitung. Es wird davon ausgegangen, dass ab Juli 2015 mit der Projektbeantragung begonnen werden kann.

Parallel dazu endet für investive Maßnahmen die Projektförderung im Rahmen von Leader/ELER zum 30.06.2015. Bis dahin müssen die Endverwendungsnachweise komplett im Förderzentrum beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen (Bewilligungsstelle) vorliegen. Komplett bedeutet: Rechnungsliste mit Originalrechnungen, Auszahlungsnachweise, Vergabevermerke, Dokumentation, Publizitätsnachweise usw.. Bitte prüfen Sie die Zahlungsanträge vor Versand gemeinsam mit der LEADER-Geschäftsstelle, um Fehler zu minimieren. Wir hoffen, dass der Übergang von der alten in die neue Förderperiode möglichst reibungslos erfolgt und wünschen den zukünftigen Antragstellern viel Erfolg.

Werner Stahl
stellv. Vorsitzender Lokale Aktionsgruppe

Erste Fakten und Daten zu Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe Landkreis Kelheim e.V. hat mit Eintragung im Vereinsregister die für die Antragsbearbeitung notwendige Rechtsform erlangt. Förderung: Anteilsfinanzierung

- nicht produktive Investition: 50% der förderfähigen Kosten, bei nicht Vorsteuerabzugsberechtigten auch Förderung der MWST,
- produktive Projekte mit Gewinnerzielung: 30%,
- Kooperationsprojekte: interregional 60%, wenn transnational 70%
- Antragsteller: Kommunen, Kirchen, Verbände, Vereine, Firmen, Privatpersonen
- nicht förderfähig: Pflichtaufgaben
- Minimalförderung: 3.000 € Zuschusshöhe
- Grunderwerb nur bis max. 10% der Gesamtkosten förderfähig

- Architektenkosten nur in Höhe der Mindestsätze bzw. 3 Angebote notwendig
- Auswahlverfahren nach Checkliste „Projektauswahlkriterien“ (Ökologie, Soziales, Bürgerbeteiligung, Innovation, Vernetzung, Ökonomik, Zielerreichung Lokale Entwicklungsstrategie), bei Projekten über 200.000 € Förderung über 80% der Maximalpunkte notwendig, Mindestpunktzahl: über 50% der Maximalpunkte
- Projektvorbereitung (Maßnahmen vor dem Bewilligungsbescheid) in bestimmten Fällen förderfähig
- Mindestanteil Eigenmittel: 10%, weitere Deckungsmittel (Drittmittel) möglich, jedoch intensive Detailklärung vorab bzgl. Doppelförderung.

Schwerpunkthema: Ressourcenschutz

Modellprojekt zur Dolinenrenaturierung

Projekträger: Wasserzweckverband Jachenhausen

Mit der Dolinensanierung in Thann (Entnahme von abdichtenden Sedimenten, Rückhaltebecken, Umverlegung von Drainagen und Direkteinleitungen usw.) ist das Gesamtprojekt abgeschlossen. Wichtig bei allen Renaturierungsmaßnahmen ist die Informationsarbeit und damit die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Dolinenproblematik.



Positive Bilanz: Die Sanierung der Thanner Doline bildet den Abschluss für das Modellprojekt zur Renaturierung der Erdlöcher in der Region. Vertreter der Jachenhausener Gruppe der Stadt Regen, des LAG-Management im Kreis Kelheim und des zuständigen Planungsausschusses äußerten sich zufrieden über die Maßnahme.

Trinkwasserschutz im Erdloch

Abschluss in Thann: Mit der Sanierung der dortigen Doline endet ein mehrjähriges Modellprojekt

Thann (Lfd) Es ist der Schlimmstenberger Ortsteil ist jedoch schlechtesten Fall würden bei dem bedrohten Dorf Kirch- in einem wesentlichen Teil des mit für eine langfristige sichere ständige Wasser-Zustufung zur Sanierung. Oberbrennenbach. Der Vorsitzende des örtlichen Projekts ist der VöF.

Am 17. Juni 2015 wird im Wasserwerk Parleithen Bilanz gezogen und das zukünftige Förderprojekt zur Reaktivierung der „Sippl-Quelle“ vorgestellt.

Modellprojekt zum ressourcenschonenden Hopfenanbau in der Hallertau

Projekträger: Wasserzweckverband Au/Hallertau

Das Forschungsprojekt hat eine Fülle an Daten (über 5 Mio. Messdaten) geliefert. Dennoch reichen die Informationen aktuell noch nicht aus, um eine statistische Absicherung der Erhebungen zu erreichen, insbesondere auch deshalb, weil immer wieder naturbedingte Schwankungen auftraten (z.B. starker Pilzbefall der Pflanzen). Gemeinsam mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft wird nun an der Versuchsoptimierung gearbeitet. Wichtigste Aufgabe wird es sein, die Stickstoffverlustmengen unterhalb der Wurzelzone und damit nicht mehr pflanzenverfügbar zu erfassen und zu reduzieren.



Schwerpunktthema: Ressourcenschutz

Regionalinitiative „Altmühltaler Lamm“
Projekträger: Landschaftspflegeverband VöF

Der Förderantrag ist für 2015 genehmigt, so dass wiederum öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durchgeführt werden können. Besondere Auswahl: Slow-Food Deutschland hat im Zuge des ZEIT-Kochtags „Altmühltaler Lamm“ in Schernfeld kredenzt und dabei insbesondere Werbung für die Verwertung des ganzen Schlachtkörpers gemacht. Beim „Altmühltaler Lamm“-Auftrieb in Mörsheim wird die neue Königin Gabriela Eckstein durch Staatsministerin Ilse Aigner in ihr Amt eingeführt.



Regionaler Einkaufs-Tipp: Wochenmarkt Saal/Do.

Die regionalen Wirtschaftskreisläufe und die Nachvollziehbarkeit der Produktwege werden seit 26. März 2015 auch in Saal unterstützt: Der Wochenmarkt auf dem Kirchplatz mit seinen Bioprodukten sowie regionalen und saisonalen Waren ist jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.



Themenbereich: Tourismus

Touristische Qualitätsoffensive Landkreis KEH

Projekträger: Tourismusverband Landkreis Kelheim

Das Projekt konnte mit sehr positiver Resonanz durchgeführt werden. Über 70 touristische Leistungsträger nahmen das Angebot zur intensiven Beratung bezüglich Online-Marketing, Präsentation und anderer Qualitätsaspekte wahr.



DenkMal! im Landkreis Kelheim

Projekträger: Tourismusverband Landkreis Kelheim



Professionelle Lern- und Unterrichtsmaterialien stehen Interessierten nun im DenkMal-Koffer oder im Internet zur Verfügung. Der Landkreis Kelheim wird damit als Ausflugsziel insbesondere für Schulklassen und Jugendgruppen noch ein Stück weit attraktiver. Näheres: www.denkmalkoffer.de

KUNSTamBANDamLIMES

Projekträger: Stadt Neustadt



Am 22.04.2015 wurde an der romanischen Pfarrkirche St. Andreas in Bad Gögging ein Kunstwerk im Rahmen des LIMES-Kooperationsprojektes präsentiert: der „Gläserne

Schutzschild“. Ein weiterer Baustein, um das Welterbe LIMES für Einheimische und Gäste sichtbar zu machen.

LAG-Management, c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim
 Tel.: 09441/207-358 / FAX: 09441/207-339, www.leader-landkreis-kelheim.de Email: info@voef.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER)



Themenbereich: Dorfkultur

Oxenhaus Bachtl



Projekträger: Markt Rohr

Das Oxenhaus Bachtl mit einem Informationspunkt zur Geschichte des Oxenweges und der Vergangenheit des Ortes zur Zeit des NS-Regimes ist fertig gestellt und wird am 14.06.2015 feierlich eingeweiht. Bachtl ist zudem ausgewählter Informationspunkt im Kooperationsprojekt „Europäischer Oxenweg“ (Bayern-Österreich-Ungarn). Im Aufbau: www.oxenweg.net



Steinbacher Hopfenhaus

Projekträger: Stadt Mainburg

Am 22.08.2015 wird das Steinbacher Hopfenhaus eingeweiht. Die Baumaßnahmen sind weitgehend abgeschlossen



die Informationsmaterialien sind mit viel ehrenamtlichem Engagement erstellt.

Themenbereich: Soziales

Integrativer Naturschaugarten

Projekträger: CARIDA gGmbH

Im Februar wurden die Detailplanungen für den barrierefrei zugänglichen Naturschaugarten erarbeitet, so dass bis Ende Mai die baulichen und Pflanzmaßnahmen abgeschlossen sein werden und damit der Endverwendungsnachweis fristgerecht erstellt werden kann.



Medizinische Betreuung von Menschen mit Behinderung:

Ein erster Durchbruch! In Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband Landkreis Kelheim, dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Kelheim und der Behindertenbeauftragten des Freistaates Bayern wird ein Informations- und Qualifizierungsangebot für Ärzte im Landkreis Kelheim erarbeitet.

Termine beachten!

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Fristen für die Abgabe der Zahlungsanträge. Investive Maßnahmen müssen bis spätestens 30. Juni 2015 vollständig eingereicht sein! Vor offizieller Einreichung die Auszahlungsanträge unbedingt nochmals mit der Leader-Geschäftsstelle abstimmen.